Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

330 (2.12.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. (Zweites Blatt) Sonntag den 2. Dezember 1866.

Bekanntmachung.

Von den Wählern der Klasse der Niedersteuerten erhielten als Mitglieder in den großen Bürgerausschuß die meisten Stimmen:

a) für eine sechsjährige Amtsdauer:

1) Bielefeld, Ad., Hofbuchhändler.
2) Fritz, Adolf, Geometer.
3) Daler, Ludwig, Stadtverrechner.
4) Knauß, Wilhelm, Kaufmann.
5) Lautermilch, Dietr., Möbelfabrikant.
6) Heck, Daniel, Partikulier.
7) Rosenfeldt, Aug., Kaufmann.
8) Döring, Fr. Wilh., Kaufmann.
9) Römhildt, Ad., Hoflieferant.
10) Brombacher, Ludw., Kaufmann.
11) Däschner, C., Hoflieferant.
12) Förster, Joh., Schneidermeister.

b) für eine dreijährige Amtsdauer:

1) Dambacher, Edmund, prakt. Arzt.
2) Arleth, C., Hoflieferant.
3) Meeß, Ludwig, Zimmermeister.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

2.2.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Von Montag den 3. Dezember d. J. wird ein Theil des seit dem 15. d. M. ausgesetzten Unterrichts fortgesetzt und zwar je Morgens von 8 bis 10 Uhr. Der Unterricht von 6 bis 8 Uhr Morgens, wie von 7½ bis 9 Uhr Abends, bleibt einstweilen noch ausgesetzt.

Wir ersuchen die betreffenden Lehrmeister, hievon Kenntniß nehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 30. November 1866.

Der Gewerbeschulvorstand.

2.1.

Aufruf.

Der **Elisabethenverein** wird wieder eine Weihnachts-Ausstellung zum Besten seiner Armen und Kranken veranstalten und zwar in dem von dem verehrlichen Museums-Vorstand mit dankenswerther Bereitwilligkeit dazu eingeräumten Rondellzimmer des Museums.

Wir bitten alle unsere Mitglieder und sonstigen Freunde und Beförderer unseres Vereins, zu diesem Zwecke das Comite freundlichst unterstützen zu wollen durch Geschenke, sei es an Geld oder passenden Weihnachtsgaben und Arbeiten oder Ankauf derselben in den Tagen der Ausstellung vom 10. bis 15. Dezember d. J. Die Ablieferung in diesen Bazar wolle bis zum 8. Dezember bei einem der Comitemitglieder:

Frau Ministerialrath Keller (Amalienstraße Nr. 75),
„ Metzgermeister Kiefer (Langestraße Nr. 130),
„ Finanzrath Kilian (Hirschstraße Nr. 25),
„ Kaufmann Mathiß (Langestraße Nr. 86),
„ Hofbuchhändler Müller (Ritterstraße Nr. 1),
„ Minister Regenauer (Stephanienstraße Nr. 44),
„ Professor Sachs (Waldstraße Nr. 60)

besorgt werden.

Vertrauend auf den längst rühmlichst bekannten Wohlthätigkeitssinn der hiesigen Einwohner, wissen wir zum Voraus, daß wir keine Fehlbitte thun. Geben ist ja seliger, denn Nehmen. Karlsruhe, den 22. November 1866.

Das Comite.

Evangelischer Ortsschulrath.

In Folge unserer öffentlichen Bitte um **Beiträge zur Gründung einer Schülerbibliothek** für die hiesigen **evangelischen Volksschulen** sind bis jetzt eingegangen:

1) Bei Ministerialrath Turban: von Herrn Buchhändler Th. Ulrici 13, von Ludwig und Karl T. 3, von Freifrau von Marschall 11, von Geschwister Heyse 8, von Frau M. R. Turban 8, von Frhr. J. v. Stockhorn 24, von Herrn Schuldirektor K. A. Mayer 6, von Hans D. 2, von Herrn Hofbuchhändler A. Bielefeld 25, von Herrn Schuldirektor Moßdorff 3 Bücher und von Ungenannt 1 fl. für Ausbesserungen. 2) Bei Oberlehrer Fuchs: von Frau Klotz 4, von Herrn Glaser Lindner 4, von Herrn F. Veith 3, von Frl. E. Hartweg 5, von Herrn Buchhändler Creuzbauer 25, von Ungenannt 35 Bücher. Zusammen 179 Bücher.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Beiträge.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1866.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Auch in diesem Jahre wieder blicken die Kinder unserer Anstalt voll Sehnsucht der hl. Weihnachtszeit entgegen und freuen sich jetzt schon der Gaben, welche das „Christkind" auch

Bekanntmachung.

Die gestellte 1865r Waisenfondrechnung liegt 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf und wird am Montag den 17. Dezember d. J. öffentlich verkündigt.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. November 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

3950 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 12 kr.
(eingestellt blieben 1300 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	18 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	18 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	16 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	8,535 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 22. bis 28. November	192,532 ℔ Mehl.
	201,067 ℔ Mehl.
Davon verkauft	192,467 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	8,600 ℔ Mehl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 41 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, Speicherkammer und Keller, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

Wohnung zu vermiethen.

2.2. In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 1, ist die bel-etage, bestehend aus 2 Salons mit Balkon und 14 ineinandergehenden Zimmern, Mansardenzimmer, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Kutscherzimmer nebst üblichen Erfordernissen, sogleich oder später, nöthigenfalls in zwei Theilen, zu vermiethen. Nähere Auskunft im Hause daselbst.

C. Haßlinger.

ihnen bringen soll. Vergeblich freilich wäre die Hoffnung von gar manchem unter ihnen, mit Schmerzen würde bei der allgemeinen Freude der Kinder in dieser hl. Festzeit gar manches von unsern Pflegbefohlenen gerade sich übergangen sehen und sich allein vergessen wähnen, wenn nicht unsere Anstalt und deren Freunde alljährlich ihrer gedächten. So erlauben wir uns denn auch in diesem Jahre wieder die öffentliche Mildthätigkeit mit der vertrauensvollen Bitte um Weihnachtsgaben für unsere Kleinen, über 300 an der Zahl, anzugehen. Wer bedenkt, daß was er hier gibt, nicht nur den vorübergehenden äußerlichen Werth der Gabe selbst hat, sondern vor Allem dazu dient, kindliche Herzen vor Bitterkeit zu bewahren und Vertrauen zu Gottes und der Menschen Liebe in ihnen zu wecken und zu pflegen, der wird gerne geben nach seinem Vermögen.

Die Gaben an Geld, Kleidungsstücken und Stoffen dazu und dgl. werden sowohl im Anstaltshause selbst, **Erbprinzenstraße Nr. 10**, als auch von den Unterzeichneten mit herzlichem Danke entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1866.

Das Comite:

Freifrau A. v. Hardenberg Wittwe, Kriegsstraße Nr. 9.
Frau Oberrechnungsrath Kerler Wittwe, Waldstraße Nr. 50.
Frau Kriegskommissär Lembke Wittwe, Erbprinzenstraße Nr. 14.
Frau Messerschmied Gimpel, Waldstraße Nr. 21.
Frau Metzger Gartner Wittwe, Kronenstraße Nr. 34.
C. Barthold, Gemeinderath, Adlerstraße Nr. 17.
Eberle, Oberrechnungsrath, Lyceumsstraße Nr. 7.
Gaß, Geistl. Rath, Erbprinzenstraße Nr. 12a.
Gratz, Hofrath, Akademiestraße Nr. 7.
L. Wilser, Kaufmann, Lyzeumsstraße Nr. 5.
Zimmermann, Stadtpfarrer, Blumenstraße Nr. 3.
Lindenmeyer, Garnisonsprediger, Herrenstraße Nr. 25.

Wohnung zu vermiethen.

* In der Bleichstraße ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Januar 1867 zu vermiethen und das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 50 sind im zweiten Stock 2 schöne, gut möblirte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermiethen. Auf Verlangen werden dieselben auch ohne Möbel abgegeben.

* Kreuzstraße Nr. 18 ist sogleich oder auf 1. Januar ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 45, zu ebener Erde, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Januar zu vermiethen. Zu erfragen bei J. Höck, Porzellanmaler.

* Langestraße Nr. 74 sind im obern Stock zwei hübsch möblirte Zimmer auf 1. Januar zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 10 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

* Adlerstraße Nr. 9 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer mit einem Fenster und im zweiten Stock ein solches mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Januar k. J. zu vermiethen.

Pferdestall zu vermiethen.

2.1. Zu vermiethen pro 23. Januar oder noch früher: ein Pferdestall nebst Wagenremise und Bedientenzimmer. Näheres bei Gebrüder Mombert, Langestraße Nr. 148.

Wohnungsgesuch.

* Eine hübsche Wohnung von 4—6 Zimmern, womöglich in Mitte der Stadt, wird auf 23. April zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in sonstigen Haushaltungsgeschäften Bescheid weiß, wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 148 im 4. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Amalienstraße Nr. 51, im zweiten Stock, wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Es wird auf Weihnachten eine Köchin gesucht, welche sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Sophienstraße Nr. 9.

* **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges, braves Dienstmädchen, welches häusliche Arbeiten gut verrichten kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Bahnhofstraße Nr. 10 parterre.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich zu kochen versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Langestraße Nr. 113 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere Spitalstraße Nr. 37 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 10 im 2. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich willig auch andern häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 115.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle: Friedrichsplatz Nr 2 eine Stiege hoch.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mächen, welches schön nähen und fein bügeln kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten bei einer Familie von zwei Personen eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch] Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, überhaupt nähen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit Kindern umzugehen weiß, etwas kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Hôtel zum Erbprinzen.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht bei einer stillen Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 24 im Hintergebäude rechts eine Stiege hoch.

Stellenantrag.

2.1. Eine gesunde, kräftige **Amme**, welche schon 3 Monate gestillt hat, kann sogleich eintreten. Näheres Ludwigsplatz Nr. 59.

Stellengesuche.

* Es wird für eine gesunde, kräftige und reinliche Schenkamme entweder sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle gesucht. Näheres Kasernenstraße Nr. 3.

* Ein Frauenzimmer, welches bisher in einem Kurz- und Modewaarengeschäfte servirte und das Kleidermachen und Maschinennähen gut versteht, wünscht anderswo als Laduerin oder bei einer Kleidermacherin placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Frau wünscht eine Stelle als Kindsfrau zu erhalten; dieselbe könnte sogleich oder bis Weihnachten eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 2

Beschäftigungsgesuch.

* Ein gewandter Diener wünscht Herren zu bedienen; derselbe nimmt auch Monatsdienste an und versteht das Packen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

* Schöne frische Mandeln, Orangeat, Citronat, Feigen, Rosinen und Corinthen, Puder, Anis, Vanille, gestoßene Gewürze, feinst gestoßenen Zucker und Potasche, sowie Honig und schöne Citronen empfiehlt

Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herrrn- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Die alleinige Niederlage des vorzüglichen

A. W. Bullrich'schen **Universal-Reinigungssalzes**

befindet sich bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Brioches und Fleischpastetchen
täglisch frisch, von 10 Uhr an warm, empfiehlt
3.2. **Th. Compter,** Hofconditor.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —65.

Optische Gegenstände:
Brillen,
Pince-nez, } aller Art, convex und concav,
Lorgnetten,
Fernrohre, 6.5.
Operngläser,
Thermometer
in größter Auswahl, **unter Garantie,** zu den billigsten Preisen empfiehlt
Fr. Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.
Reparaturen werden bestens besorgt.

Wieder eingetroffen:
englische gelegte **Herren-Halsbinden** von 15 kr. bis 1 fl. 30 kr. bei
F. Wolff & Sohn,
8.5. Hoflieferanten

Flanellhemden, 2.2.
Unterjacken,
Unterbeinkleider,
Leibbinden,
Strümpfe und **Socken,**
Herrenkragen,
Herrenmanschetten,
Hemdeneinsätze,
Taschentücher und **Foulards,**
Cache-Nez
in grosser Auswahl bei
Emil Lembke.

---

* Litzen- und Filzschuhe, besetzte Filzstiefel für Herren, Damen und Kinder, gestrickte und gewobene wollene Strümpfe und Socken in allen Farben bei
J. A. Ettlinger,
Langestraße Nr. 127 und 96.

Franz Martin,
Langestraße Nr. 137,
empfiehlt sich im Decatiren von Tuch, Châles und sonstigen Kleiderstoffen, ferner im Anfertigen von Herrenkleidern bestens. 9.9.

C. Däschner Großh. Hoflieferant,
Herrenstraße 32, Eck der Erbprinzenstraße,
empfiehlt:

Ananas,
Orangen und Citronen,
Malagatrauben, Prunes de Bordeaux, Pistolles, Brünellen, Tafel-, Marseiller und Kranzfeigen, Sultanini, Rosinen, Korinthen, Heidelbeere, Kirschen u. türkische Zwetschgen, Tafelmandeln, schöne große Puglieser Mandeln, Haselnüsse u. Pistazien,
Citronat, Orangeat und Angélique,
Compots,
als:
Ananas, Pfirsiche, Aprikosen, Mirabellen, Reineclauden,
Erdbeere,
Mélange, Mandeln, Stachelbeere, Melonen, Birnen, roth und weiß, Kirschen, roth und weiß, Pflaumen,
Ananas-Syrup,
candirte Früchte,
als:
Imitation de fruits, Pâte panachée à la vanille, Abricots, Kirschen, Reineclauden, Assortis, Nougatines und Nonettes,
Biscuits Albert und Mixed,
Macedoine des Légumes,
Petits Pois, Haricots verts, Haricots flageolets, Artichauts, Asperges, Têtes de Champignons, Perrigord-Trüffel, Tomates, Hahnenkämme,
frische Hummer,
engl. und französ. Austern,
Turbots, Solls, Cabeljau, Schellfische, geräuch. Rheinlachs, Aalroulade, Stückaal, Anchovis, Neunaugen, marinirte Häringe, holl. Häringe (pur Milchner) 1/2, 1/4 und 1/8 Tonnen, Bückinge, Kieler Sprotten, Sardellen, französ. und holl.,
Thunfisch,
Schellfische und **Laberdan,**
Sardines à l'huile (ohne Gräten), Real-Turtle-Soup, Huitres marinées englische und französische, Krebsschwänze, Lobster, Lobster- und Salad-cream,
russ. Astrachan-Caviar,
russ. Geflügelbouillon und russ. Erbsen,
Terrinen,
als:
Fasanen, Schnepfen, Feldhühner, sowie Gänseleber-Pastete von L. Henry in Straßburg,
Westphäl. Schinken, Hamburger Rauchfleisch,
Gänseleberwurst,
Lyoner Salami, Braunschweiger, Göttinger, Göttinger Knackwürste, Frankfurter Bläschen, Gelb-, Brat- und Leberwürste
und **Wiener Würstchen,**
engl. Saucen,
Mixed Pickles, Picalilly, Oignons,
India Curry Powder,
Mixed Spice,
Cayenne-Pfeffer, Capern und Oliven,
Julienne (franz. Suppe),
engl. und französ. Senf und Senfmehl,
Käse:
Camenberg, Mont d'or, Brie, Bondons de Neuchâtel, holl. Edamer, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs,
Biere,
als:
Porter, Pale Ale, Münchner von Sedlmayr im Faß und in Flaschen.

Ludwig Lang,
Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,
empfiehlt heute:
Muskateller Zehner,
Rehleberknöpfle und Sauerkraut,
Entenbraten, Zwiebelkuchen.

3.2. Zu willkommenen

Weihnachtsgaben

für Damen

empfehle ich in frischer, sorgfältiger und grossartiger Auswahl das Neueste:

Cluny-Kragen u. Garnituren,

Blousen

in Moll, Batist und Thybet,

Negligé-Hauben, Barben,

Schleier und Tull-Châles,

Capuchons in allen Farben,

Volants

und gestickte ***Unterröcke,***

farbige Unterröcke,

gestickte, glatte und gedruckte

Batist- und Linontücher,

leinene Taschentücher,

glatte und gedruckte

Tarlatane.

Sämmtliche Artikel sind von den einfachsten bis zum reichsten Genre vorräthig und stelle ich die allerbilligsten Preise.

N. L. Homburger,

Langestrasse 203.

Möbel-Polsterwaaren und Dekorations-Gegenstände,

als: Sekretäre, Herren- und Damen-Schreibbureaux, Silber-Etagères, Sopha-, Spiel-, Auszieh-, Arbeits- und Nipptische, Consolschränkchen und Kommoden, vollständige Garnituren in Seide, Plüsch und Damast, Büffet-, Rohr- und Polsterstühle, schwarz lakirte und vergoldete Möbel, Divans, Chaises longues und Fauteuils mit und ohne Mechanik, amerikanische Klappstühle, Waschkommode mit und ohne Marmor, Betten, Bettstellen, Toilette-Spiegel, Spiegelschränke u. s. w., Vorhänge, Draperien, Lambroquen u. s. w. in modernster Anfertigung.

Komplete **Einrichtungen** und ganze **Ausstattungen** werden prompt besorgt und empfiehlt bestens und sehr preiswürdig

Leop. Distelhorst,

61 Amalienstraße 61,

2.2. vormals G. Ries.

Portemonnaies und Cigarren-Etuis

große Auswahl, **billigst** bei

6.5. **Fr. Spelter.**

C. Feigler,

Herrenstrasse Nr. 21,

beehrt sich, zum Besuche seiner

Weihnachtsausstellung

ergebenst einzuladen.

Wollene Caputzen, Kragen, Seelenwärmer, Gamaschen u. Aermel,

Kragen: „Brillantine“,

Wolle und Seide, in verschiedenen Dispositionen à 3 fl. 30 kr. das Stück empfiehlt

Ludwig Oehl,

Nachfolger von G. Lang,

4.2. Langestraße Nr. 129.

Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von

Herren- u. Knaben-Anzügen

zu außerordentlich billigen Preisen.

Bettfedern und Flaumen

verkaufe ich beste Qualität von **1 fl. 20 kr.** an das Pfund und höher, sowie billigen Flaum, auch übernehme ich ganze **Betten,** besonders zu **Ausstattungen,** und berechne neben reeller Bedienung **billige Preise.**

Marie Meister, Leinwandhandlung,

Karlsstraße Nr. 31.

Zu einem guten Kosttisch werden Abonnenten in und außer dem Hause billig angenommen.

2.2. **L. Tron,** zum schwarzen Adler.

*4.2. **Stickereien**
aller Art werden von Unterzeichnetem auf's Geschmackvollste und Dauerhafteste montirt. Auch empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** schöne selbst verfertigte **Reiseeffekten** zu billigen Preisen
Julius Meyer, Sattler u. Tapezier,
Herrenstraße Nr. 7.

6.5. Aechte Wiener
Meerschaumwaaren
reiche Auswahl, billige Preise bei
Fr. Spelter,
Eck der Langenstraße u. des Marktplatzes.

Wegen Mangel an Raum
Ausverkauf
von **Wollwaaren,** als: Hauben, Kaputzen, Shawls, Unterärmel, Jacken, Unterjacken u. Unterhosen, Handschuhe, Kinderkittelchen und Käppchen, wollene und baumwollene Häubchen, Strickwolle, Terneaurwolle 7 kr. per Loth, sowie halbseidene und seidene Band, Besatzlitzen und Knöpfe, Corsetten zu sehr billigen Preisen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
4.2. Herrenstraße Nr. 35.

Spiel-Karten,
als:
Piquet,
Whist,
Taroc,
Kinder,
Patience,
zu den billigsten Preisen bei
Julius Helbling.
4.3. Kreuzstraße 20.

Anzeige und Ausverkauf.
2.2. Um mit meinen letzten Winterwaaren zu räumen, welche nur noch in hellen französischen Hosenstoffen, sowie in verschiedenen Westen bestehen und sich auch zu Weihnachtsgeschenken eignen, so werde ich solche zu sehr billigen Preisen abgeben.
Karl Mädler,
Schneidermeisters Wittwe,
alte Waldstraße Nr. 26.

Aecht amerikan. Holznägel
sowie alle kleineren Artikel für Schuhmacher billigst bei
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.2. Herrenstraße Nr. 35.

—1. **Für Weihnachtsgeschenke:**
Familien-Nähmaschinen
bester Qualität unter **Garantie, Kettenstichmaschinen** à 18 fl., **Doppelsteppstichmaschinen** mit großem Schiffchen, Tisch und Gestell zum Fußtreten à 55 und 88 fl. empfiehlt
F. L. Glaser, 44 Herrenstraße 44.

Fr. Distelhorst,
4.3. Herrenstraße Nr. 20 b,
empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Gegenständen, welche zum Montiren von Stickereien eingerichtet sind, als:

Klappstühle,
Stock- und Schirmhalter,
Notenständer,
Klavierstühle,
Tischchen,
Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhalter,
Schemel, vergoldet, geschnitzt und polirt,
Pfeifenbretter,
Gardinenhalter,
Handbibliotheken,
Lesepulte,
Wandtaschen,
Schlüsselkästchen,
Cigarrenteller, Kästen und Ständer,
Feuerzeuge,
Kartenpressen,
Aschenschalen,
Uhrhalter,
Briefbeschwerer,
Kleider-, Tafel- und Haarbürsten,
Thermometer,
Papier-, Arbeits-, Schlüssel- und Wischtuchkörbe,
Brieftaschen,
Cigarren-Etuis,
Porte-monnaies,
Schreibmappen,
Visites,
vom Gewöhnlichen bis zum Feinsten,
Reise- und Umhängtaschen.

SCHLITTSCHUHE
für Herren, Damen und Kinder
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, mit oder ohne Lederwerk, sind in größter Auswahl auf Lager bei
Heinrich Lange,
2.1. 26 Herrenstraße.

Geschliffene Oefen
(das Eleganteste und Zweckmäßigste für Steinkohlen- und Coaksfeuerung)
in 14 verschiedenen Größen sind eingetroffen.
Ich empfehle solche zu den billigsten Preisen und lade zur gefälligen Ansicht höflich ein.
Franz Perrin Sohn,
6.2. vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

Grüner Hof.
Münchner Spatenbräu à 5 kr. der Schoppen,
Speyerer Jungbier à 3½ kr., sowie
Grünwinkler Extragebräu à 3 kr.
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten
Chr. Höck.

Puppenhutformen
in verschiedenen Façons bei
*2.2. **Gebrüder Ettlinger.**

—13. In der
Möbelhandlung u. Verleihanstalt
von
M. Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,
sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

Auf gute trockene Lohkäse
werden fortwährend Bestellungen angenommen bei Herrn **C. F. Rupp,** Eck der Sophien- und Waldstraße, bei Herrn **L. Zipperer,** Eck der Langen- und Waldhornstraße und im Gasthaus zur **Stadt Straßburg.**

Heinrich Wedekind, *Tapezier,*
Waldstraße Nr. 7,
empfiehlt gut gearbeitete **Polstermöbel,** als: Leibstühle, Amerikaner Zusammenlegstühle in verschiedenen Mustern, Klavierstühle, Fauteuils, Kanapee, Causeuses, Chaises longues, Fußschemel ꝛc. ꝛc. Auch empfehle ich mich im Montiren von Stickarbeiten. Billigste Preise und solide Arbeit werden zugesichert. 4.1.

Ausverkauf verschiedener Waaren,
als: Capot-Hüte in Sammt und Seide von 4 fl. an, runde Terneaux-Hüte von 2 fl. an, ferner Bänder, Blumen, Spitzen, Schleier, Putz- und Negligé-Hauben unter dem Fabrikpreis.
NB. Eine neue Sendung **Pariser Korsetten** ist angekommen von 2 fl. 30 kr. bis 5 fl. 36 kr. bei
C. Halphen, Zähringerstraße 110.

Zum Besuche meiner
reich ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
lade ergebenst ein.

2.1. **Friedrich Wirth,**
Langestraße Nr. 134.

Kaputzen
mit und ohne Kragen, verziert und einfach,
in Terneaux-Wolle und Cachemire.
Kopf-Shawlen,
weiß und farbig, in verschiedenen Größen.
Runde Kragen.
Pellerine und Seelenwärmer.
Ritterstaucher.
Aermel und Pulswärmer.
Wattirte seidene Stulpen.

Kinderkaputzen
in Terneaux- u. Angorawolle, sowie in Cachemire.
Mollhauben.
Chemisetten, gestickt und glatt.
Damen-Cravatten
in Sammt, Seide u. Wolle.
Leinene Kragen mit Stulpen.
Netze.
Seidene Schürzen
in reicher Arbeit und einfach.
Kinderhäubchen
in Tüll und Moll.
Weiße Schürzchen.

Für Kinder:
Jacken
in verschiedenen Farben, von Terneaux- u. Angorawolle.
Wollene einfarbige und bunte Röckchen.
Kittelchen
in Wolle und Baumwolle.
Gehäkelte wollene
Kinderschuhe
mit und ohne Perlenverzierung.
Gamaschen.

Cachenez für Herren.
In Strumpfwaaren:
Strümpfe für Frauen
in Wolle,
einfarbig und gereift;
in Baumwolle,
weiß und gereift.
Socken für Herren
in Seide, Wolle und Baumwolle,
einfarbig und gereift.
Unterjacken
in Wolle, weiß und farbig,
in Baumwolle und Seide.

Eine reiche Auswahl
von Puppen zum An- und Ausziehen,
Puppenköpfe, mit und ohne Frisur,
sowie verschiedene Sorten Puppengestelle.

Herrenkleidermagazin

von

E. Hirsch,

48. Langestraße 48.

Für die diesjährige Wintersaison ist mein Lager in fertigen Herrenkleidern auf das Vollständigste und Reichhaltigste assortirt und verkaufe ich zu nachstehenden billigen Preisen.

Preiscourant:

Winterpaletots.

Schwere Double-Ueberzieher 12, 14, 16, 18, 20—25 fl.
Velours- „ 15, 18 fl.
Blaue Pelzdouble- „ 20, 22, 25 fl.
Schwere blaue und braune Ratiné-Ueberzieher 16, 20, 22, 24—34 fl.

Havelocks.

Velours-Havelocks 13, 15, 18, 20 fl.
Ratiné- „ 16, 18, 22 fl.
Rips- „ 20, 24 fl.
Knaben-Havelocks in allen Größen 5, 6, 7, 12 fl.

Schlafröcke.

Napolitaine-Schlafröcke 7 fl.
Velours- „ 12 und 14 fl.
Engl. Ratiné- „ 12, 13, 15 fl.
Double-Schlafröcke mit □Rückseite 14 und 15 fl.
Düffel- und Ratiné-Schlafröcke 16, 18, 20 fl.

Joppen und Hausröcke.

Graue Joppen mit und ohne Passepoil 6, 7, 8, 10 und 12 fl.
Dunkle Joppen in allen Qualitäten 7, 8, 10, 12 bis 15 fl.
Warmgefütterte Hausröcke 8, 9, 10 fl.

Schw. Tuchröcke.

Schw. Tuchröcke, ein- und zweireihig, II. Qualität, 10 und 12 fl.
Schw. Tuchröcke, ein- und zweireihig, I. Qualität, 14, 16, 18 fl.
Schw. Tuchröcke, mit Wollatlas und Seide gefüttert, 18, 20—28 fl.

Beinkleider und Westen.

Arbeitshosen 1 fl. 45 kr., 2 fl. 12 kr., 3—5 fl.
Schw. Tuchhosen 5 fl. 24 kr. und 6 fl. 30 kr.
„ Buckskinhosen 7, 8, 9 und 10 fl.
Farb. ditto in allen Qualitäten 6, 7, 8, 10 und 12 fl.
Westen in allen Sorten 2½, 3, 3½—6 fl.

Flanellhemden 3 fl. 24 kr., 3 fl. 36 kr. bis 4 fl.

Gesellschaft Eintracht.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin findet am Montag den 3. Dezember l. J. ein

Ball

statt. Anfang 7 Uhr.

Die Einführung Nichtberechtigter in die Balllokalitäten und Gallerien ist unzulässig.

Karlsruhe, den 15. November 1866.

3.3. Das Comite.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 2. Dezember,

musikalische Abend-Unterhaltung

von der Harmoniemusik des Großherzogl. Badischen 2. Infanterie-Regiments.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 6 kr.

Das

Confections-Lager

von

A. J. Dreyfuß,

im Wolff'schen Hause, Eck der Herrenstraße,

empfiehlt

schwere **Winter-Radmäntel** von 10, 12, 14 fl. an,
" " **Paletots** von 10, 11, 12 fl. an,
schwerste Sorten **Jacken** von 3 fl. 30 kr. an,
leichtere **Jacken** von 2 fl. an,
kleine **Kindermäntel** für Winter von 3 fl. an,
die neuesten **Jaquettes** und **Wintermäntel**, Pariser Façons, in reicher Auswahl und unter Garantie vorzüglicher Stoffe.

NB. Bestellungen nach Maaß werden, wenn sich Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden ausgeführt.

Filz- und Seidenhüte

empfiehlt in den neuesten Formen und großer Auswahl

Carl Nagel, Hofhutmacher,

Langestraße Nr. 114.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.